

# OTTO COLL® S 16



## Der Spiegel-Klebstoff



### Eigenschaften:

- Neutral vernetzender 1K-Silicon-Klebstoff auf Alkoxy-Basis
- **Haftet auf allen handelsüblichen Spiegellacken ohne Primer**
- Beschädigt nicht die Spiegelbeschichtung

### Anwendungsgebiete:

- Spannungsausgleichendes Kleben von Spiegeln auf Keramik, Glas, Kunststoff, Edelstahl, Aluminium, Holz, Beton etc.
- **Auch als Klebstoff für Acrylglas-Spiegel geeignet (z. B. Plexiglas®)**

- Kleben von lackiertem und emailliertem Glas

### Normen und Prüfungen:

- Geprüft an beschichteten Gläsern (2K-PUR Direct Decklack 7-530 von Fa. Selemix System) der Firma Glas Nagel – Stand 11/2006
- Geprüft an Lacobel (lackierte Gläser) – Stand 10/2010 (Die Ergebnisse der Prüfungen sind von unserer Anwendungstechnik erhältlich)
- Die Angaben zu unseren Haft- und Verträglichkeitsprüfungen repräsentieren den Stand zum Zeitpunkt der Prüfung. Veränderungen an den Beschichtungen sind möglich und liegen nicht in unserem Einflussbereich. Hierzu empfehlen wir Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Gläser/ Beschichtungen
- **LEED® konform IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe**
- Erfüllt DGNB-Steckbrief 06
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Zertifiziert nach GOS

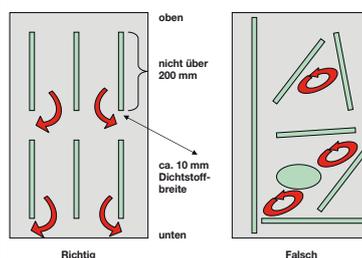
**i** M 550 - M 570 - S 610

Farbe		310 ml Kartusche
mintweiß		S16-04-C97
Verpackungseinheit		20/Karton
Stück/Palette		1.200

### Nützliche Zusatzinformationen:

Für die spannungsausgleichende Klebung von Spiegeln auf Keramik, Glas, Kunststoff, Edelstahl, Aluminium, Holz, Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskarton, Porenbeton oder unbehandeltes Holz. Handelsübliche Spiegeloberflächen müssen nicht geprimert werden. Auf mineralischen Untergründen muss OTTO Primer 1105 satt aufgetragen werden. Die Abluftzeit beträgt mindestens 30 Minuten. Bei beschichteten Spanplatten ist eine Vorbehandlung mit OTTO Primer 1216 notwendig. Bei Klebungen auf hier nicht genannten Untergründen bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

S 16 niemals punktförmig oder flächig, sondern in senkrechten Streifen (Raupen) auftragen. Je m<sup>2</sup> Spiegelfläche sind mindestens drei Klebestreifen mit jeweils ca. 10 mm Breite so aufzutragen, dass die für die Vulkanisation erforderliche Luftzirkulation möglich ist. Der Mindestabstand zwischen Spiegel und Untergrund muss zwingend 1,6 mm sein, was durch das Aufkleben von Abstandhaltern erreicht werden kann. Die Vorfixierung bis zur Aushärtung (mindestens 48 Stunden) kann mit Klebebändern, Klötzen oder Keilen erreicht werden. Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Natursteinen empfehlen wir S 70, in Verbindung mit anderen Materialien wie Keramik, Metall, Glas etc. empfehlen wir S 120, S 121 und S 125. Zu beachten ist, dass die Versiegelung erst nach vollständiger Aushärtung des Spiegelklebstoffs S 16 und dem Entweichen der Spaltprodukte erfolgen darf. Diese Zeit beträgt etwa 7 Tage. Bei Spiegeln ohne Glasrücken sollten nur die vertikalen Spiegelränder versiegelt werden, um eine Beschädigung der Spiegelbeschichtung durch Kondenswasserbildung zu vermeiden.



Für eine optimale Haftung oder Tragfähigkeit ist eine Haftfläche von mindestens 10 cm<sup>2</sup> in Raupenform pro kg Scheibengewicht erforderlich.